

Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

05.12.2025

Neuer »So geht sächsisch.«-Weihnachtsfilm »Stollen-Phantasie« würdigt das sächsische Weihnachtshandwerk

1. Korrektur

Dresden (5. Dezember 2025) – Sanft erklingt die Triangel, ein zarter Lichtschweif erhellt in dunkler Winter Nacht die noch schlummernde Backstube, in der ein kleiner Engel landet und dem streng dreinschauenden Bergmann Leben einhaucht. In den kommenden zwei Minuten entfaltet sich in der »Stollen-Phantasie«, dem neuen Weihnachtsfilm von »So geht sächsisch.«, eine zauberhafte Symphonie mit den wichtigsten sächsischen Weihnachtsbotschaftern.

In den Hauptrollen: der flachshaargoldene FLADE-Engel Kathrinchen Zimtstern und ein holzgeschnitzter Bergmann, darüber hinaus tanzende Wendt & Kühn-Engel, Räuchermann und Räucherfrau und schließlich der Stollen, Sachsens wohl genussvollster Weihnachtsbotschafter. Musikalisch getragen wird die Geschichte vom Kinderchor der Dresdner Philharmonie und der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz unter der Leitung von Pascal Kaufmann.

»Mit der 'Stollen-Phantasie' senden wir in diesem Jahr einen berührenden Weihnachtsgruß aus dem Freistaat Sachsen«, erklärt Ministerpräsident Michael Kretschmer. »Der Film ist vor allem ein Dank an alle sächsischen Weihnachtsmacherinnen und Weihnachtsmacher. Ohne die Kunsthandwerker, Schnitzer, Drechsler, Reifendreher und Bäcker – aber auch ohne das Publikum – gäbe es diesen besonderen Weihnachtszauber nicht. Gemeinsam feiern wir das Weihnachtsland Sachsen.«

Magie dank KI

Erstmals setzt »So geht sächsisch.« bei der Filmproduktion auf die Unterstützung durch Künstliche Intelligenz. Die von einer Leipziger Produktionsfirma realisierten KI-generierte Effekte erwecken die

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich gekennzeichnete
Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze
gilt: Bitte beim Pfortendienst
melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

erzgebirgischen Figuren zum Leben und lassen den Weihnachtszauber lebendig werden. In den rund 200 Stunden Arbeit steckt nicht nur Rechnerleistung, sondern auch klassisches Handwerk und Dreharbeiten mit dem Kinderchor der Dresdner Philharmonie und der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz. Der Film vereint reale und virtuelle Effekte und nutzt KI als Erweiterung des kreativen Schaffens, nicht als Ersatz für menschliche Kunstfertigkeit. So trifft in »Stollen-Phantasie« traditionelle Handwerkskunst auf digitale Kreativität – ein Zusammenspiel, das zeigt, wie lebendig sächsisches Kulturerbe auch im 21. Jahrhundert weiterwirkt.

Filmpremiere zum Dresdner Stollenfest am 6. Dezember

Die »Stollen-Phantasie« wird am 6. Dezember im Rahmen des Dresdner Stollenfestes ihre Uraufführung erleben. Parallel wird der Film national auf den Social Media-Kanälen von »So geht sächsisch.« (Instagram, Facebook, Youtube, TikTok) einem deutschlandweiten Publikum ausgespielt und für das Weihnachtsland Sachsen werben.

Informationen zum Film:

Komposition:

Pascal Kaufmann, Gründer und Dirigent der Jungen Philharmonie Augustusburg und des Augustusburger Musiksommers

Protagonisten:

- Flachshaar-Engel der Werkstätten Flade aus Olbernhau
- »Schneeberger Obersteiger« - holzgeschnitzter Bergmann des Zschorlauer Holzbildhauermeisters Jesko Lange
- 11-Punkt-Engel der Firma »Wendt & Kühn« aus Grünhainichen
- Räuchermann und Räucherfrau von Seiffener Volkskunst

Produktion:

Sons of Motion Pictures GmbH aus Leipzig unter der Regie von Roman Rögner, auf KI spezialisierte Filmagentur, die sich unter anderem mit dem Imageclip für das Erzgebirge 2025 »Nah dran am Abgrund: Erzgebirge« einen Namen gemacht hat

Die »Stollen-Phantasie« sowie weitere Informationen sind ab sofort unter www.so-geht-saechsisch.de zu finden.